SPIELBALL DER WELTPOLITIK ALS ELTEN NIEDERLÄNDISCH WURDE

EIN DOKUMENTARFILM DER GEBRÜDER BEETZ FILMPRODUKTION
1X 44 MIN UND 1 X 52MIN, HD, 2021
IM AUFTRAG VON WDR ARTE

Es ist ein unbekanntes Kapitel der deutschen Nachkriegsgeschichte: Am 23. April 1949 besetzte das Königreich der Niederlande deutsches Staatsgebiet als Pfand für geforderte Kriegsentschädigungen. Zu den annektierten Gebieten gehörte auch die Gemeinde Elten am Niederrhein. 14 Jahre lang stand das legendäre Schmugglerdorf unter niederländischer Verwaltung.

AUSSTRAHLUNG: ARTE 06. MAI 2021 UM 20:15
ARD 05. JULI 2021 UM 22:45

INHALT

DOKUMENTARFILM
SPIELBALL DER WELTPOLITIK
ALS ELTEN NIEDERLÄNDISCH WURDE

ZUM DOKUMENTARFILM 03

HINTERGRUND 04

INTERVIEWPARTNER 05

DIE FILMEMACHER 06

STABLISTE 07

KONTAKT 08

AUSSTRAHLUNG: ARTE 06. MAI 2021 UM 20:15
ARD 05. JULI 2021 UM 22:45

SPIELBALL DER WELTPOLITIK ALS ELTEN NIEDERLÄNDISCH WURDE

SYNOPSIS

Es ist ein unbekanntes Kapitel der deutschen Nachkriegsgeschichte: Am 23. April 1949 besetzte das Königreich der Niederlande deutsches Staatsgebiet als Pfand für geforderte Kriegsentschädigungen. Zu den annektierten Gebieten gehörte auch die Gemeinde Elten am Niederrhein. 14 Jahre lang stand das legendäre Schmugglerdorf unter niederländischer Verwaltung.

Hatten die Eltener Anfangs Angst vor der Besatzung, so entwickelte sich die Zeit „als wir bei Holland waren“ zu einem Wohlstands- und Wirtschaftswunder, von dem heute noch viele Eltener schwärmen. Als 1963 das Dorf wieder zur BRD zurück kam, landeten die Eltener einen besonderen Coup: In der sogenannten Butternacht gelangten durch die Grenzverschiebung tausende Tonnen von Kaffee, Getreide, Geflügel und vor allem Butter unverzollt und unversteuert in die BRD.

Bisher unveröffentlichte Normal-8-Filme dokumentieren diese größte Schmuggel-Aktion in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland!

AUSSTRAHLUNG: ARTE 06. MAI 2021 UM 20:15
ARD 05. JULI 2021 UM 22:45

HINTERGRUND

Die Dokumentation geht der Frage nach, wie es dazu kommen konnte, dass ein harmloses Städtchen zwischen die Mühlsteine der Weltpolitik geriet? Woher kam der (berechtigte) Hass der Niederländer auf die Deutschen?

Friso Wielanga, niederländischer Historiker und Leiter des Zentrums für Niederlande-Studien an der Universität Münster, erläutert die politische und emotionale Lage in den Niederlanden während und nach dem 2. Weltkrieg. Die Adelsexpertin Reinildis van Ditzhuyzen berichtet lebhaft von Königin Wilhelminas Kampf gegen die Deutschen und dem Leid der Bevölkerung unter den Nazis.
Ein Kapitel, das von deutscher Seite lange verschwiegen wurde. Erst 1969 bat Bundespräsident Heinemann bei einer Kranzniederlegung im alten Amsterdamer Theater um Verzeihung.

Während der Annexion übte die niederländische Verwaltung in Elten jedoch keine Rache, sondern baute das Städtchen vorbildlich auf. Hatten die Bürger Anfangs Angst vor der Besatzung, so entwickelte sich die Zeit „als Elten bei Holland war“ zu einem Wohlstands- und Wirtschaftswunder, von dem heute noch viele Eltener Zeitzeugen schwärmen.

Als am 1. August 1963 das Dorf wieder zur Bundesrepublik zurück musste, landeten dubiose Geschäftsleute mit Hilfe der Eltener einen besonderen Coup: In der sogenannten Butternacht gelangten durch die Grenzverschiebung tausende Tonnen von Kaffee, Getreide, Geflügel und vor allem Butter unverzollt und unversteuert in die BRD. Ganz Eltern war vollgestellt mit über 400 LKW. Jede Scheune, jeder Keller, jede Garage war voll mit unverzollter Ware. Im Archiv des Eltener Schützenvereines hat Autor Dietrich Duppel bisher unveröffentlichtes Normal-8-Filmmaterial entdeckt. Diese einzigartigen Aufnahmen von der größten Schmuggel-Aktion in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland geben der Dokumentation ihren ganz besonderen Reiz.

AUSSTRAHLUNG: ARTE 06. MAI 2021 UM 20:15
ARD 05. JULI 2021 UM 22:45

DIE FILMEMACHER

DIETRICH DUPPEL

Dietrich Duppel studierte Europäische Ethnologie, Politik- und Literaturwissenschaften in Marburg und Wien. Der Hamburger Dokumentarfilmer erzählt in seinen Filmen anhand kleiner Ereignisse gerne große Weltgeschichte.

Filmographie (Auswahl)

2020 Geheimmission Fußball - Wie Borussioa Mönchengladbach die Geschichte veänderte (WDR)

2020 125 Jahre Nord-Ostsee-Kanal: Verbindet die Meere, teilt das Land (NDR)

2018 Bernd - Bilder eines Angekündigten Todes (NDR)

2018 Unsere Geschichte: Jahrhunderbauten des Nordens (NDR)

REINHARDT BEETZ

Reinhardt Beetz arbeitet seit über 20 Jahren als Cutter, Produzent und Regisseur u.a. für ARD, ZDF, ARTE, NDR, MTV und diverse internationale Sender. Nach seinem Filmstudium in Hamburg arbeitete er eineinhalb Jahre in den USA, wo er an zahlreichen Dokumentarfilmproduktionen für Discovery Channel mitwirkte. Sein besonderes Augenmerk liegt auf der Entwicklung von szenischen Primetime TV- Mehrteilern für den nationalen und internationalen Markt sowie auf der Formatentwicklung und Umsetzung von neuen Internet-/TV-Formaten.

Filmographie (Auswahl)

2017 Leningrad Symphony – Eine Stadt kämpft um ihr Überleben (NDR, ARTE, ORF, NRK)

2018 Die Hälfte der Welt gehört uns – Wie Frauen das Wahlrecht erkämpften (WDR, NDR/ ARTE, BR)

2018 Fatale Geständnisse (NDR)

2019 Blut, Schweiß und Gottes Segen – Die Hugenotten (NDR/ARTE, RBB, WDR Bildung)

STABLISTE

BUCH UND REGIE:	Dietrich Duppel
KAMERA:	Oliver Kratz Eddy Zimmermann Jens Boeck
TON:	Augusto Castellano Lukas Seiler
SCHNITT:	Jens Greuner
MISCHUNG:	Sasha Prangen Pierre Brandt
SPRECHER:	Carsten Krabbe
PRODUZENT:	Reinhardt Beetz
PRODUKTIONSLEITUNG:	Jorge Bocalho WDR Rebecca Zaubel GBF
PRODUCERIN:	Nadine Neumann Juliane Hribar
REDAKTION:	Thomas Kamp WDR Christian Hinz WDR

AUSSTRAHLUNG: ARTE 06. MAI 2021 UM 20:15
ARD 05. JULI 2021 UM 22:45

KONTAKT

Reinhardt Beetz
Gebrüder Beetz Filmproduktion Hamburg GmbH & Co. KG
Eppendorfer Weg 93a
[D] 20259 Hamburg
r.beetz@gebrueder-beetz.de
T +49 40 414 94 57 0

im Auftrag von WDR und ARTE

AUSSTRAHLUNG: ARTE 06. MAI 2021 UM 20:15
ARD 05. JULI 2021 UM 22:45